

Offener Treff – Was ist das?

Offene Kinder- und Jugendarbeit leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten und Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen.

Billard spielen

Internetcafé

Tischkicker

chillen

Tischtennis



Öffnungszeiten

Montag	
12.15-13.45	Schülercafé
16.45-18.00	Kreativtanzangebot für Kinder
18.00-20.00	Albanischer Tanz

Dienstag	
12.15-13.45	Schülercafé
13.45-14.30	Hausaufgabenhilfe
14.30-17.00	Uptownsports
14.00-20.00	Offener Treff

Mittwoch	
12.15-13.45	Schülercafé
13.45-15.30	Hausaufgabenhilfe
13.45-14.30	Akrobatik-Artistik-AG
14.30-17.00	Kino-AG
15.00-16.00	Englischkurs
15.00-15.30	Geschichts -AG
15.00-20.00	Offener Treff

Donnerstag	
12.15-13.45	Schülercafé
17.00-18.30	Hip Hop
15.00-20.00	Offener Treff

Freitag	
17.00-24.00	1x im Monat Veranstaltung (s. Aushang)

Samstag/Sonntag	
Familienangebote (siehe Aushang)	

Kontakt

Kinder- u. Jugendzentrum Holzwurm Boxberg

Am Waldrand 21 (Waldparkschule)
69126 Heidelberg
Tel: 06221/384427 Fax: 06221/23840
E-Mail: holzwurm-heidelberg@t-online.de
Internet: www.holzwurm-boxberg.de



Evang. Kinder- und Jugendzentrum Boxberg



www.holzwurm-boxberg.de

Über uns

Das Kinder- und Jugendzentrum liegt im Stadtteil Boxberg, Am Waldrand 21, und ist in der Waldparkschule integriert. Es besteht seit über 40 Jahren und ist solange auch in evangelischer Trägerschaft. Der „Holzwurm“ war eine der ersten Offenen Einrichtungen in Heidelberg und hatte dadurch schon immer eine große Bedeutung für den Stadtteil. So kommt es, dass auch heute noch reger Kontakt mit ehemaligen Besuchern und Mitarbeitern aus den letzten 40 Jahren besteht.

Welche Ziele haben wir?

Das evangelische Kinder- und Jugendzentrum „Holzwurm“, Boxberg möchte Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-18 Jahren im Stadtteil einen Treffpunkt zur sinnvollen Freizeitgestaltung zur Verfügung stellen. Der Holzwurm ist eine Begegnungsstätte für alle Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft, Religion und Bildung.

Den Kindern und Jugendlichen werden Werte vermittelt und sie können Gemeinschaft erfahren.

Die Kinder und Jugendliche bekommen für mögliche Konflikte Lösungsstrategien vorgezeigt und Hilfen, z. B. in Form von Gesprächen, zur Verfügung gestellt.

Die Meinung und die Ideen der Kinder und Jugendlichen werden wahrgenommen und miteinbezogen, dadurch werden das Selbstwertgefühl und die eigene Identität gestärkt. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich mit dem Jugendzentrum identifizieren können und werden daher auch in die räumliche und inhaltliche Gestaltung miteinbezogen.

Sie lernen sich an Regeln zu halten und erfahren ein konsequentes pädagogisches Handeln.

Die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit freitags Feste zu organisieren.

Ein umfangreiches Ferienangebot hilft, die oft langen Ferien zu überbrücken und den Kindern und Jugendlichen ein sinnvolles Angebot zu geben.

Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) – Ein buntes Miteinander!

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ist etwas Besonderes: Sie bietet Kindern und Jugendlichen eine vielfältige Lern- und Erfahrungswelt. Sie bietet offene, gestaltbare Räume an – physische und virtuelle. Im Mittelpunkt steht das, was Kinder und Jugendliche beschäftigt: ihre Ideen, ihre Träume, ihre Fähigkeiten, ihre Sorgen. Es gibt zunächst kein festes Programm. Die OKJA bietet viel Raum für selbstbestimmtes Tun und fordert gleichzeitig mehr Eigeninitiative als andere Formen der Kinder- und Jugendarbeit. Damit bildet die OKJA einen wichtigen Ausgleich zu anderen Lebensorten von Kindern und Jugendlichen, die vielfach von Regeln und Pflichten geprägt oder von Erwachsenen dominiert sind. Die OKJA legt großen Wert auf selbstbestimmte Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung!

Prinzipien OKJA

Alle Einrichtungen in der OKJA
Haben einige Grundprinzipien gemeinsam:

Offenheit

Die OKJA ist offen: ALLE sind willkommen. Damit erreichen wir auch die Kinder und Jugendlichen, die sich nicht – zumindest nicht jeden Tag - an eine Gruppe oder an einen Verein mit seinen Vorgaben, Zeiten und Anforderungen binden wollen oder können. Die OKJA ist offen für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen: Was sie bewegt, was sie mitbringen – das ist Thema.

Freiwilligkeit

Freiwillig da sein heißt: motiviert sein, selbst entscheiden können, Verantwortung übernehmen. Kinder und Jugendliche entscheiden selbst, wann sie kommen und gehen, ob und wie aktiv sie sind.

Mitbestimmung

Wir lesen niemandem den Wunsch von den Augen ab. Doch wenn Kinder und Jugendliche ihre Ideen verwirklichen wollen, begleiten und unterstützen wir sie dabei.



Wir sind für Kinder und Jugendliche da!

Wir begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg, sind für sie da, wenn sie Fragen haben oder Hilfe brauchen.

